Evotec erhält 2,9 Mio. $ zur Weiter-entwicklung der frühen Sicherheits-bewertung von Arzneimitteln mithilfe humaner Stammzelltechnologie

- *Neuer Zuschuss der Gates Foundation baut auf einem 2023 gestarteten Projekt auf und fördert für weitere drei Jahre den Einsatz humanrelevanter Technologien zur frühzeitigen Sicherheitsbewertung neuer Wirkstoffkandidaten*
- *Evotecs Plattform auf Basis humaner Stammzellen ermöglicht fundiertere Entscheidungen bei der Auswahl von Wirkstoffkandidaten für die klinische Entwicklung*
- *Die fortgesetzte Zusammenarbeit unterstreicht Evotecs Expertise in der Entwicklung moderner, humanrelevanter Zellmodelle für die Wirkstoffforschung*

Hamburg, Deutschland, 16. November 2026 – Evotec SE (NASDAQ: EVO; Frankfurt Prime Standard: EVT) gab heute bekannt, einen neuen Zuschuss in Höhe von 2,9 Mio. $ von der Gates Foundation erhalten zu haben. Die Förderung ermöglicht den weiteren Einsatz von Evotecs auf humanen Stammzellen basierenden New Approach Methodologies (NAMs). Diese erlauben es, potenzielle Risiken neuer Wirkstoffkandidaten für die fetale Entwicklung frühzeitig zu erkennen. Der Zuschuss setzt das seit 2023 bestehende Projekt fort und schafft für weitere drei Jahre Zugang zu Technologien, die bereits in einem frühen Stadium der Wirkstoffforschung die Bewertung möglicher Sicherheitsrisiken unterstützen.

Dr. Joanna Holbrook, Chief Scientific Officer von Evotec, sagte:

„Die frühzeitige Identifizierung potenzieller Sicherheitsrisiken ist entscheidend, um dringend benötigte neue Medikamente für globale Gesundheitsherausforderungen effizient voranzubringen. Unsere Plattform ermöglicht es Forschern, potenzielle Auswirkungen neuer Wirkstoffkandidaten auf die vorgeburtliche Entwicklung anhand humanrelevanter Zellmodelle zu untersuchen. Dies unterstützt fundiertere Entscheidungen bei der Auswahl von Wirkstoffkandidaten für die weitere Entwicklung. Es trägt gleichzeitig dazu bei, kostspielige und zeitaufwendige Anpassungen in späteren Phasen der Wirkstoffentwicklung zu vermeiden. Die fortgesetzte Förderung durch die Gates Foundation ist eine

wichtige Anerkennung des Potenzials dieses Ansatzes. Wir freuen uns, diese Technologie auch künftig für die globale Gesundheitsforschung zur Verfügung stellen zu können."

Evotecs Plattform kombiniert Modelle auf Basis humaner induzierter pluripotenter Stammzellen (hiPSCs) mit Screening-Kapazitäten im industriellen Maßstab. So lassen sich zentrale Aspekte der menschlichen Entwicklung abbilden und Substanzen mit möglichen Entwicklungsrisiken identifizieren.

Im Verlauf der ersten drei Jahre der Zusammenarbeit wurden in neun geförderten Programmen mehr als 5.000 Verbindungen untersucht. Dies unterstreicht die Fähigkeit der Plattform, humanrelevante Sicherheitsdaten in großem Maßstab zu generieren. Die Entwicklung und Validierung der Plattform werden in einem aktuellen bioRxiv-Preprint beschrieben.

Die auf humanen Stammzellen basierende Plattform ist Teil von Evotecs umfassendem Portfolio im Bereich der New Approach Methodologies (NAMs). Durch die Kombination moderner humanbasierter biologischer Modelle mit skalierbaren Screening-Technologien kann der Bedarf an Tierversuchen reduziert und die Effizienz von Forschungs- und Entwicklungsprozessen verbessert werden.

Über Evotecs New Approach Methodologies (NAMs)

Evotec entwickelt ein breites Portfolio humanrelevanter New Approach Methodologies zur Unterstützung von Wirkstoffforschung und -entwicklung. Mithilfe von mehr als 25 hiPSC-basierten Zellmodellen, modernen dreidimensionalen Organoid-Systemen, KI-gestützter Krankheitsmodellierung und Screening-Plattformen im industriellen Maßstab generiert Evotec hochwertige Daten sowohl für Wirksamkeits- als auch Sicherheitsbewertungen. Ziel dieser Technologien ist es, die Übertragbarkeit präklinischer Erkenntnisse auf den Menschen zu verbessern und fundiertere Entscheidungen entlang des gesamten Wirkstoffentwicklungsprozesses zu ermöglichen.

Über Evotecs hiPSC-basierte Plattform zur Identifizierung teratogener Risiken

Evotecs hiPSC-basierte Plattform zur Identifizierung teratogener Risiken bietet einen hochdurchsatzfähigen *in-vitro*-Ansatz zur Bewertung potenzieller Entwicklungsrisiken in der Arzneimittelforschung. Durch die Kombination humaner Stammzellmodelle mit skalierbaren Screening-Technologien wie Automatisierung und High-Content Imaging ermöglicht die Plattform die Generierung humanrelevanter Daten zur Unterstützung von Entscheidungen entlang des gesamten Wirkstoffforschungsprozesses. Als Teil von Evotecs breiterem NAM-Portfolio, das maschinelles Lernen mit High-Throughput-Experimenten und interpretierbaren genomweiten molekularen Daten kombiniert, um die Toxizität über verschiedene Organsysteme hinweg vorherzusagen, hilft die Plattform dabei, potenzielle Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und prädiktivere und stärker humanrelevante Ansätze für Wirkstoffforschung und Sicherheitsbewertung voranzubringen.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigt Evotec die Entwicklung vom Konzept zur Therapie mit höherer Geschwindigkeit, Intelligenz und Präzision. Die Expertise des Unternehmens umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika, Zelltherapien sowie verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und Krankheitsmodelle auf Basis induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSC). Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, arbeitet Evotec mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Das Leistungsangebot von Evotec reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten Forschungs- und Entwicklungsprogrammen und langfristigen strategischen Partnerschaften und verbindet wissenschaftliche Exzellenz mit operativer Agilität. Über Just – Evotec Biologics definiert das Unternehmen die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern. Mit einem starken Portfolio von mehr als 100 eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, von denen die meisten gemeinsam gehalten werden, konzentriert sich Evotec auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie. Ein globales Team von rund 4.500 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, wo komplementäre Technologien und Dienstleistungen in einem Netzwerk synergetischer Kompetenzzentren bereitgestellt werden. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf LinkedIn sowie X unter @Evotec.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, einschließlich der Finanzergebnisse von Evotec, des Ausblicks für das Gesamtjahr 2026, der erwarteten Umwandlung kommerzieller Chancen in Umsätze, der erwarteten Beiträge aus strategischen Partnerschaften und Meilensteinzahlungen, der Umsetzung von Horizon, der erwarteten Kosteneinsparungen, der Liquidität, der finanziellen Flexibilität sowie der künftigen Geschäftsentwicklung. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“ sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Zukunftsbezogene Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und beruhen auf Annahmen und Schätzungen, die naturgemäß erheblichen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene zukunftsbezogene Aussagen aufgrund veränderter Erwartungen, Ereignisse, Bedingungen oder Umstände öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Investor Relations und Medien Kontakt

Dr. Sarah Fakih
EVP Head of Global Communications & Investor Relations
Sarah.Fakih@evotec.com